



Pressemitteilung

3. Jahrestag Erdbeben vom 25. April 2015

DRK leistet weiter umfangreiche Hilfe beim Wiederaufbau in Nepal

Berlin, 20.04.2018

012/2018

Drei Jahre nach dem verheerenden Erdbeben in Nepal vom 25. April 2015 hilft das Deutsche Rote Kreuz noch immer beim Wiederaufbau: „Nach der Phase der akuten Nothilfe konzentrieren wir uns darauf, den Menschen vor Ort dabei zu helfen, sich wieder eine eigene Existenz aufzubauen und sich besser vor Katastrophen wie die von vor drei Jahren zu schützen“, sagt Christof Johnen, Leiter der Internationalen Zusammenarbeit beim DRK.

„Menschen, die bei dem Beben alles verloren haben, konnten sich mit Hilfe des DRK neue Einkommensquellen, zum Beispiel als Handwerker oder im landwirtschaftlichen Bereich aufbauen. Damit können sie wieder ein unabhängiges und selbstbestimmtes Leben führen“, sagt Johnen.

Weitere Schwerpunkte für den Wiederaufbau sind Gesundheit und die Gewinnung von sauberem Wasser sowie die Instandsetzung von Wasser- und Abwasserleitungen. Des Weiteren wurden mehr als 2.600 Menschen geschult, ihre neuen Unterkünfte erdbebensicher zu gestalten.

Bereits unmittelbar nach dem Beben, bei dem knapp 9.000 Menschen ihr Leben verloren und 900.000 Häuser beschädigt wurden, hatte das DRK mehrere Hilfsflüge mit 105 Tonnen an lebensnotwendigen Gütern, darunter Zelte, Decken, Planen, Hygienepakete, Küchensets und ein mobiles Krankenhaus, nach Nepal geschickt. Im Einsatz waren insgesamt 8.000 einheimische Freiwillige und 500 Rotkreuzmitarbeiter aus über 30 nationalen Rotkreuz- und Rothalbmond-Gesellschaften.

Das mobile Krankenhaus konnte komplett aus Spendengeldern finanziert werden. Es wurde während der Nothilfephase für knapp vier Monate von einem internationalen Ärzteteam des Deutschen, Finnischen und Nepalesischen Roten Kreuzes betrieben. In der Klinik, die in der besonders betroffenen Region Dolakha, 80 km nordöstlich von Kathmandu, errichtet wurde, konnten insgesamt fast 6.000 Patienten versorgt werden

Weitere Informationen finden Sie unter <https://www.drk.de/erdbeben-nepal>

Fotomaterial zum Download finden Sie hier: <http://www.pressefotos.drk.de/>

Die DRK-Pressestelle vermittelt gern einen Experten für die Arbeit des DRK in Nepal.

**Bitte helfen Sie mit Ihrer Spende: IBAN: DE63370205000005023307/
BIC: BFSWDE33XXX, Stichwort: Nepal**

**Deutsches Rotes
Kreuz e.V.**

Generalsekretariat

Carstennstraße 58
12205 Berlin
Tel. 030 85404 0
Fax: 030 85404 454
www.DRK.de

Ansprechpartner
DRK-Pressestelle

Alexandra Burck
Tel. 030 85404-155
Burck@DRK.de

Dr. Dieter Schütz
Tel. 030 85404-158
Schuetz@DRK.de

Susanne Pohl
Tel. 030-85404-161
PohlS@DRK.de